

Karl Schlecht Stiftung übernimmt Förderung von IMPULS

Erfolgreiches Projekt für Musik, Theater und Tanz an Schulen mit besonderen pädagogischen und sozialen Aufgabenstellungen wird fortgesetzt

Aichtal, den 28. November 2013 – Die Karl Schlecht Stiftung (KSG) ist neuer Hauptförderer des kulturpädagogischen Schulprojekts IMPULS MusikTheaterTanz: Die Übergabe von der bislang fördernden Robert Bosch Stiftung auf die Karl Schlecht Stiftung erfolgt am 30. November 2013 im Rahmen einer feierlichen Matinee im Kammertheater der Staatstheater Stuttgart. IMPULS MusikTheaterTanz ist auf Schulen in Stuttgart und der Region mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung zugeschnitten und fördert Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Kreativität. Mit IMPULS erweitert die Karl Schlecht Stiftung ihr Portfolio, das unter anderem die musisch-kulturelle Bildung für Kinder im Fokus hat, um einen weiteren wichtigen Baustein.

Ziel des Projekts ist es, sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen über Musik, Theater und Tanz neue Formen der Ausdrucks- und Entfaltungsmöglichkeiten zu eröffnen: Gemeinsam mit Theater- und Tanzpädagogen und Künstlern aus den Sparten Oper, Schauspiel und Ballett verwandeln sie das Klassenzimmer in eine Bühne und erarbeiten und erfinden in intensiven Workshops ihre eigenen Theater- und Tanzszenen rund um die aktuelle Produktionen, die auf den Spielplänen der Staatstheater stehen. Eine fremde Rolle einnehmen, experimentieren, sich ausprobieren – die Schülerinnen und Schüler lernen, sich in andere Figuren, deren Ideen und Konflikte einzufühlen, und schlagen Brücken zu ihren eigenen Themen. Der kreative Freiraum gibt ihnen die Möglichkeit, etwas zu riskieren, jenseits der eingefahrenen Muster des Schulalltags.

„Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die spartenübergreifenden Werkstattprojekte die emotionale Kompetenz, Sprachfähigkeit und Konzentration sowie Selbstvertrauen und Zusammenhalt untereinander spürbar stärken“, sagt Ann-Katrin Bauknecht, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins der Staatstheater Stuttgart. „Wir sind sehr froh, in der Karl Schlecht Stiftung einen neuen Förderer gefunden zu haben, der es uns ermöglicht, das Projekt erfolgreich fortzusetzen.“

Für die Karl Schlecht Stiftung ist IMPULS ein weiteres Projekt, das ein wichtiges Ziel ihrer Förderaktivitäten in den Blick nimmt: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, Kindern und Jugendlichen die Teilhabe an musisch-kulturellen Angeboten zu ermöglichen“, sagt Dr. Katrin Schlecht, Vorstandsmitglied der Stiftung. „Es ist erwiesen, dass sich Projekte, die sich wie IMPULS mit der kulturellen Bildung an Schulen beschäftigen, einen positiven Einfluss haben auf die Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen.“

Die Karl Schlecht Stiftung hat die Förderung mit Beginn der Spielzeit 2013/2014 im September übernommen. Anlässlich der festlichen Matinee am 30. November 2013 wird die Kooperation mit dem Förderverein und den drei Sparten der Staatstheater Stuttgart offiziell besiegelt. Sie ist zunächst auf drei Jahre angelegt und sorgt dafür, dass das Schulprojekt in seinem bisherigen Umfang fortgeführt werden kann.

((ca. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen))

Über die Karl Schlecht Stiftung

Die Karl Schlecht Stiftung (KSG) wurde als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts im Oktober 1998 von Dipl.-Ing. Karl Schlecht gegründet und hat ihren Sitz in Aichtal bei Stuttgart. Die KSG hielt bis Januar 2012 die Aktien des Unternehmens Putzmeister, das im Januar 2012 an das chinesische Unternehmen Sany verkauft wurde. Die Stiftung fördert namhafte Projekte und Institutionen, die sich dem gesellschaftlichen Wandel und der Charakterbildung von jungen Menschen und Führungskräften verschrieben haben. Sie ist einer ethischen Grundhaltung verpflichtet und fördert deren Vermittlung in Wissenschaft, Bildung und Erziehung (www.ksfn.de).

Über das Kooperationsprojekt IMPULS MusikTheaterTanz

Das Stuttgarter Kooperationsprojekt IMPULS MusikTheaterTanz an Schulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung ist ein Kooperationsprojekt des Fördervereins der Staatstheater Stuttgart e. V. mit der Oper Stuttgart, dem Schauspiel Stuttgart und dem Stuttgarter Ballett und wird vom Förderverein gemeinsam mit der Karl Schlecht Stiftung sowie durch Eigenleistungen der drei Sparten finanziert.

((Kontakt für die Presse

Veit Mathauer

Sympra GmbH (GPRA)

Stafflenbergstraße 32

70184 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 94767-0

E-Mail: veit.mathauer@sympra.de

Frank Hensler

KSG Karl Schlecht Stiftung

Gutenbergstraße 4

72631 Aichtal

Tel.: +49 (0)7127 599-606

Mobil: +49 (0)172 2357 115

E-Mail: hrf@ksfn.de)